Professional Analytiker Ausbildung

Human Design Analytiker Ausbildung – Stufe 1 (PTL 1)

Tore und Linien im Detail – Wissen vertiefen, Zusammenhänge erkennen und verstehen

Ein neuer Ausbildungszyklus beginnt am 16. September 2027!

Human Design zu kennen ist das eine. Die Zusammenhänge wirklich zu verstehen, sie in einer Körpergrafik zu erkennen und in eigenen Worten ausdrücken zu können, ist ein weiterer Schritt.

Genau darum geht es in dieser Ausbildung.

Von September 2027 bis Mai 2029 beschäftigen wir uns intensiv mit den 64 Toren, ihren Linien, den Planeten und Mondknoten sowie deren Bedeutung innerhalb der Körpergrafik.

Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen. Wir wollen die unterschiedlichen Qualitäten und Dynamiken auch erfahren, wahrnehmen und miteinander in Verbindung bringen.

Die Ausbildung bietet viel Raum für Fragen, Austausch, eigene Erfahrungen und praktische Übungen. Auch die persönlichen Prozesse, die durch die intensive Beschäftigung mit dem eigenen Design entstehen können, dürfen ihren Platz haben.

Dauer: September 2027 bis Mai 2029
Umfang: 6 Ausbildungsblöcke mit jeweils 4 Tagen
Format: Alle Ausbildungsblöcke sind sowohl live vor Ort als auch online geplant.

Was dich in dieser Ausbildung erwartet

Wir beschäftigen uns mit den einzelnen Toren und Linien, zunächst innerhalb ihrer Schaltkreise und später im Zusammenhang mit den Zentren, Planeten und Mondknoten.

Dabei betrachten wir immer wieder die eigene Körpergrafik und die Grafiken der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wie zeigt sich ein bestimmtes Tor im eigenen Leben? Welche Unterschiede entstehen durch die jeweilige Linie? Wie verändert sich die Bedeutung eines Tores, wenn es bewusst oder unbewusst aktiviert ist, in einem definierten oder undefinierten Zentrum liegt oder Teil eines definierten Kanals ist?

Solche Fragen begleiten uns durch die gesamte Ausbildung.

Neben der theoretischen Wissensvermittlung arbeiten wir mit Aufstellungen, Wahrnehmungsübungen, Partner- und Gruppenarbeiten sowie praktischen Beispielen.

So entsteht nach und nach ein tieferes Verständnis dafür, wie die einzelnen Bestandteile einer Körpergrafik zusammenwirken.

Ein weiterer wichtiger Teil ist die Entwicklung der eigenen Ausdrucksweise. Denn eine Analyse besteht nicht darin, auswendig gelerntes Wissen wiederzugeben, sondern darin, die Zusammenhänge einer Körpergrafik zu erkennen und verständlich vermitteln zu können.

Die Ausbildungsblöcke

Block 1 – Die Tore innerhalb der Schaltkreise und der Linienschlüssel

Wir beginnen mit den Toren innerhalb ihrer jeweiligen Schaltkreise und beschäftigen uns intensiv mit dem Linienschlüssel.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Rollentoren des G- und Sakralzentrums.

Anhand unserer eigenen Körpergrafiken betrachten wir die unterschiedlichen Qualitäten und ihre Ausdrucksformen. Aufstellungen und praktische Übungen unterstützen uns dabei, das Gelernte nicht nur gedanklich, sondern auch durch eigene Erfahrungen zu erfassen.

Block 2 – Die 64 Hexagramme und ihre unterschiedlichen Ausdrucksformen

Wir setzen unsere Reise durch die Tore auf Schaltkreisebene fort und vertiefen die Arbeit mit den Hexagrammen.

Dabei beschäftigen uns unter anderem folgende Fragen:

- Welche Tore gehören zu derselben Schaltkreisfrequenz?
- Wie unterscheiden sich bewusste und unbewusste Aktivierungen?
- Welche Rolle spielt es, ob ein Tor in einem definierten oder undefinierten Zentrum liegt?
- Wie verändert sich seine Bedeutung, wenn es Teil eines definierten Kanals ist?

Wir üben, diese Unterschiede in einer Körpergrafik zu erkennen und miteinander in Beziehung zu setzen.

Aufstellungen, Austausch und praktische Beispiele begleiten uns auch in diesem Block.

Block 3 – Planeten, Mondknoten und die Kunst des Keynotings

In diesem Block wenden wir uns den Planeten und Mondknoten zu.

Welche Bedeutung haben sie innerhalb einer Körpergrafik? Wie beeinflussen sie die Ausdrucksweise der Tore und Linien, die sie aktivieren?

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Blocks ist das sogenannte *Keynoting*.

Wir lernen, die verschiedenen Informationen einer Körpergrafik miteinander zu verknüpfen und daraus eine zusammenhängende, verständliche Analyse zu entwickeln.

Dabei steht die praktische Anwendung im Vordergrund.

Block 4 und 5 – Die Zentren, ihre Tore und Linien

Wir betrachten die neun Zentren in ihrer jeweiligen Arbeitsweise und beschäftigen uns mit den dazugehörigen Toren und ihren wichtigsten Linien.

Die Texte des Rave I Ging werden dabei ebenso einbezogen wie die Bedeutung von Erhöhung und Fall.

Wir vertiefen unser Verständnis für das Zusammenspiel von Zentren, Toren, Linien und planetaren Aktivierungen.

Durch praktische Übungen und die Arbeit mit Körpergrafiken wird das Wissen zunehmend miteinander verbunden.

Block 6 – Zusammenhänge erkennen und das Gelernte verbinden

Im letzten Ausbildungsblock führen wir die verschiedenen Ebenen unserer bisherigen Arbeit zusammen.

Wir vertiefen die Interpretation von Toren und Linien im Zusammenhang mit den Zentren, Planeten und Mondknoten und üben, diese Informationen in einer Analyse miteinander zu verbinden.

Dabei bleibt viel Raum für praktische Arbeit, Fragen, Austausch und die Entwicklung der eigenen Sicherheit im Umgang mit dem erworbenen Wissen.

Wie wir miteinander arbeiten

Die Ausbildung lebt von einer Mischung aus theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung.

Wir arbeiten mit:

- den individuellen Körpergrafiken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Aufstellungsarbeit
- Wahrnehmungsübungen
- Partner- und Gruppenarbeiten
- praktischen Beispielen und gemeinsamen Analysen
- kreativem Ausdruck und intensivem Austausch

Mir ist wichtig, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, einen eigenen Zugang zu den Inhalten zu entwickeln.

Wir lernen miteinander und voneinander. Dabei darf auch das eigene Design immer wieder neu entdeckt und verstanden werden.

Alle Ausbildungsblöcke werden aufgezeichnet.

Zwischen den Blöcken besteht zusätzlich die Möglichkeit, an Tutorien teilzunehmen, um das Gelernte zu wiederholen, Fragen zu klären und gemeinsam zu üben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an der Professional Analytiker Ausbildung Stufe 1 werden folgende Ausbildungen vorausgesetzt:

- Ein Human Design Grundreading
- Living Design – vollständig absolviert
- Grundlagen 1 – Rave ABC
- Grundlagen 2 – Rave Cartography 1
- Grundlagen 3 – Rave Cartography 2

Die entsprechenden Kurse anderer nationaler Human Design Organisationen sowie der IHDS werden anerkannt.

Termine und Teilnahme

Ausbildungsbeginn: 16. September 2027

Die Ausbildung umfasst sechs Blöcke mit jeweils vier Ausbildungstagen und erstreckt sich über einen Zeitraum von rund 20 Monaten.

Block 1: 16.–19. September 2027

Block 2: 13.–16. Januar 2028

Block 3: 11.–14. Mai 2028

Block 4: 14.–17. September 2028

Block 5: Januar 2029 – genauer Termin folgt

Block 6: Mai 2029 – genauer Termin folgt

Alle sechs Ausbildungsblöcke sind sowohl als Live-Veranstaltung vor Ort als auch mit Online-Teilnahme geplant.

Die genaue Gestaltung richtet sich auch nach dem Interesse und den Anmeldungen.

Kosten

700 € pro Ausbildungsblock

Wiederholerpreis: 490 € pro Block

Bei Buchung der gesamten Ausbildung mit allen sechs Blöcken erhältst du einen Nachlass von 5 %.

Gesamtpreis bei Buchung aller sechs Blöcke: 3.990 € statt 4.200 €.

Ratenzahlung ist auf Anfrage möglich.

Interesse an der Ausbildung?

Wenn du dir vorstellen kannst, dich über einen längeren Zeitraum intensiv mit den Toren und Linien des Human Design zu beschäftigen, freue ich mich, von dir zu hören.

Gerne beantworte ich deine Fragen und informiere dich über den neuen Ausbildungszyklus.

Kontakt: heike.schwarz@humandesignservices.de

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit des Lernens, Forschens und Entdeckens – und auf all die Erfahrungen, die entstehen, wenn wir uns mit den vielen Facetten unserer eigenen Körpergrafik beschäftigen.